

# *Einladung der Rheinlandmeute zur Schlepjjagd um Burg Pymont*



*am Sonntag, 25. August 2024*

- 11:00 Uhr** *Stelldichein (ohne Pferd; im stilgerechten Jagdanzug) mit Sektempfang am Rosenbrunnen der Burg Pymont und Hubertusandacht im Burghof mit Jagdhornbegleitung*
- 12:30 Uhr** *Weiterfahrt zum Pyrmonter Hof 1, Roes (Reitstall Tamara Müller)*
- 13.00 Uhr** *Aufbruch zur Jagd hinter den Foxhounds der Rheinlandmeute; Strecke 15 km in schwierigem Gelände mit Wasserfurten und unreitbaren Hindernissen; Zuschauer werden im eigenen PKW geführt.*
- 13:30 Uhr** *Getränkestopp an der Schwanenkirche*
- 16:00 Uhr** *Halali und Curée der Hunde*
- Anschließend „SCHÜSSELTREIBEN“ auf dem Pyrmonter Hof 1 mit geselligem Ausklang!  
(Getränke selbst zu zahlen)*

*Musikalisch begleiten uns am Jagdtag die Jagdhornbläser der Rheinlandmeute.*

- WEGBESCHREIBUNG:** *Anfahrt über A 48, Abfahrt Kaifenheim, Hinweisschildern „Burg Pymont“ folgen  
Navi: Pyrmonter Hof 1, D-56754 Roes, Tamara Müller*
- BÜGELGELD:** *Pro Jagdteilnehmer 40 € (Zuschauer 10 € Kostenbeteiligung Getränke + belegte Brötchen)*
- Schirmherr:** *Verbandsbürgermeister Albert Jung*
- JAGDHERR:** *OFR a.D. Friedhelm von der Marwitz  
02653/6338 und 0175/9945109*

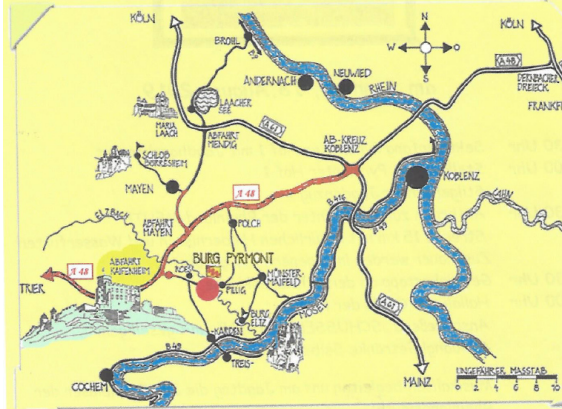
*Der Veranstalter sowie die Teilnehmer untereinander haften nicht für Schäden, die dem Jagdrisiko entsprechen. Im Übrigen ist die Haftung des Veranstalters und seiner Beauftragten auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Pferde müssen haftpflichtversichert sein.*

*Wir würden uns freuen, Dich und viele Reiterfreunde begrüßen zu dürfen.*

**HORRIDO**

*Euer Friedhelm von der Marwitz*

## *ANFAHRT: über die A48, Abfahrt Kaifenheim. Dann Hinweisschildern folgen!*



Wir fahren an der Ausfahrt Kaifenheim von der A 48 ab und dann an dem Ort Roes vorbei in Richtung Burg, immer geradeaus talabwärts, bis auf der rechten Seite zwei Basaltpfeiler und Aufschriften „Burg Pyrmont“ erscheinen.

Dabei geht es zunächst am späteren Stelldichein "Pyrmontener Hof" „Schleppjagd“ vorbei.

Wir parken auf der Burgzufahrt mit Pferde- und Hundeanhängern für eine gute Stunde auf der rechten Seite in Kolonne.

Von dort ist es nur 1 Minute zu Fuß bis in den Burghof.

Nach der Hubertusandacht fahren wir gemeinsam in Kolonne zum Pyrmontener Hof 1 (Tamara Mueller).

Dort parken wir wie gewohnt auf einem großen Stoppelfeld vor der Reithalle links. Die Einweisung nehmen meine Söhne und Enkel vor, die auch den Krankenwagen des Roten Kreuzes und die Autokolonne der Zuschauer anführen.

Geländegängige Fahrzeuge der Zuschauer sind nicht vonnöten, da nur Asphaltstraßen benutzt werden.

Für 16:00 Uhr sind die Rückkehr von der Schleppjagd, Curée, Verteilung der Brüche an den Pferdetransportern und anschließendes Schüsseltreiben geplant. Bei schlechtem Wetter benutzen wir die Gaststätte.

Als Jagdherr erwarte ich von meinen Gästen, dass die Parole befolgt wird:

"Reiten, Jagen, Freude haben".

### *Wir danken:*

- der Landschlachtereier Siegel, Kleinmaischeid
- der Raiffeisenbank MEHR eG, Kaisersesch
- der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main AG, Kaisersesch
- dem Beerdigungsinstitut von Treskow, Kaisersesch
- der Württembergische Versicherung Niederelz, Kaisersesch
- der Johann & Beicht Steuerberater Partnerschaft mbH, Cochem + Kaisersesch
- dem Subaru Autohaus Schaden, Landkern
- dem Malerbetrieb Joachim Albrecht, Leieinkgaul
- den Gemeinden Roes, Pillig und Mönthenich
- allen Förstern, Jägern und Landwirten der Region
- dem Burgherrn Herrn Udo Petschnigg

*„Erst wenn es Stoppelfelder gibt, Kilometer von Stoppelfeldern,  
über die man galoppieren kann, dann beginnt die große Zeit des Jahres.  
Dann muss man einen Trakehner haben und im Herbst muss es ein Schwarzbrauner sein.  
Niemand hat die wirklichen Höhepunkte des Lebens je erlebt, der das nicht kennt.  
Dieses Hochgefühl vollkommener Freiheit und Schwerelosigkeit im Sattel.“*

*(Marion Gräfin Dönhoff)*